

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zugezogen würde. Die Mehrleistung für die Gemeinde würde durch diese Heranziehung nicht bedeutend.

B.

Graubünden. Zum Lehrer-Skifurs in Davos (vergl. No. 3) geht uns noch folgende berichtigende Ergänzung zu: „Unter der tüchtigen Leitung unseres sehr geehrten Kollegen Chr. Jost, Davos-Dorf, sowie durch die Mithilfe von Kollege Chr. Engi, Davos-Platz, wurde gründliche Arbeit geleistet.“

Gartmann, Lehrer.

Himmelerscheinungen im Monat Februar.

1. Sonne und Fixsterne. Im Februar bewegt sich die Sonne vom Sternbild des Steinbocks bis zum Wassermann und rückt damit dem Äquator wieder bedeutend näher. Ihre Deklination vermindert sich bis auf -10° . Die der täglichen Bewegung entgegengesetzte gerichtete Eigenbewegung der Sonne in östlicher Richtung wird langsamer, die Zeitgleichung wird positiv, d. h. die wahre Sonne hat vor der mittleren einen Vorsprung, Aufgang und Untergang verfrühen sich etwas gegenüber den durch das Höhersteigen der Sonne bedingten Veränderungen. Die Tageslänge beträgt Ende Februar 10 Std. 54 Min. Am mitternächtlichen Geopole der Sonne steht das Sternbild des Löwen, während nach Sonnenuntergang die reiche Sternregion des Orions und des Stieres den Abendhimmel erleuchtet.

2. Planeten. Merkur und Venus finden sich westlich der Sonne als Morgensterne. Letztere erreicht am 4., ersterer am 22. die größte Elongation. Das in den Zeitungen signalisierte außehenerregende Morgengestirn am südöstlichen Himmel hat sich als identisch mit der Venus erwiesen. Mars hat man im Sternbild der Fische kurz nach Sonnenuntergang zu suchen. Seine Sichtbarkeit wird durch die Nähe der Sonne und durch seine zunehmende Entfernung ungünstig beeinflußt. Jupiter und Saturn, die seit einigen Jahren enge vergesellschaftet waren, rücken mehr und mehr auseinander. Jupiter ist stationär in der Wage, während Saturn erst den Hauptstern der Jungfrau, die Spica, erreicht.

Dr. J. Brun.

Literatur.

Kunst.

Schweizer-Jugendkalender pro 1923, von S. A. Schnegg, Text von H. Howald. — A. L. P. Verlag, Bern.

Die diesjährige Ausgabe des Schweizer-Jugendkalender ist ein neuer Beweis der Leistungsfähigkeit des art.-photogr. Institutes in Renens, das

wirklich unserer Jugend das Beste bieten will, um ihr Freude an unserer schönen Heimat ins Herz hineinzupflanzen. Die Verwertung der herrlichen Illustrationen als Postkarten macht den Kalender noch beliebter, und es ist nur schade, daß zwischen hinein Blätter kommen, die nicht in Karton erstellt sind. Daß die Jugend durch Wettbewerbsgaben angeregt wird, sich schriftlich und zeichnerisch zu betätigen, kann man in ihrem Interesse nur begrüßen.

J. T.

Du wirst nicht musterhaft durch Jagd nach anderer Fehlern, und nie wirst du berühmt durch fremden Ruhmes Schmälern. Rückert.

Jede Person hat zwei Erziehungen: die eine, die sie von andern erhält, und die andere, die wichtiger, die sie sich selbst gibt. E. Gibbon.

Ist es nicht herrlich, wenn zwei sagen können: Es ist auch kein erlogenem Fädeln zwischen uns? Mörike.

Aller Menschentrost ist eitel und kurz, aber der innerliche Trost, der von der Wahrheit empfangen wird, ist selig und wahrhaftig.

Weißt du, welcher im Leben sein eigener Freund ist? Der ist es, der wie ein Feind wacker sich selber bekämpft. Hamerling.

An die verehrten Leser!

Um Ihnen die Nachnahmekosten zu ersparen, wurde der Nummer 2 des laufenden Jahrganges ein Einzahlungsschein zur kostenlosen Erneuerung des Abonnements beigelegt. Wir bitten Sie, diese Zahlungsweise zu benützen und den Abonnementsbetrag auf Postscheckkonto Vb 92 Olten einzuzahlen. In 10 Tagen werden die Nachnahmen verschickt.

Verlag Otto Walter A.-G.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspектор, Laubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Villa Friedheim Ebikon, Luzern. Postscheck der Hilfskasse A. L. V. S.: VII 2443, Luzern.